

mit abgerundeter apicaler Innenecke. Die Schienen braun bedornt; die Dörnchen aus schwarzen Punkten entspringend; das erste Glied der Hinterfüsse etwas kürzer als das zweite; das ebenso lang als das dritte ist.

Long. 6, lat. 2 mm.

Durch den gestreckten Körper und durch die Farbe leicht kenntlich.

West-Java, Tjinjiruan, Malabar Gebirge, 1700 M. (Museum Helsingfors und Museum Leyden).

### 30. *Lygus parcepunctatus* n. sp.

Der Körper gedrungen; kurz und anliegend hell behaart; glänzend. Gelb; die Spitze des Clypeus, zwei nach hinten zugespitzte Längsflecke in der Mitte des Schildchens, der Clavus innen, der Apicalrand des Coriums, der Innenrand und die Spitze des Cuneus, sowie die Fühler schwarz; das erste Glied der letzteren, die Basis des zweiten und des dritten, des letztgenannten ganz schmal, gelb; die Spitze des ersten Fühlergliedes, die äusserste Spitze der Schienen und dieselbe des letzten Fussgliedes braun.

Der Kopf ist vertical, breiter als lang mit kurzer, fast verticaler Kehle. Die Stirn der ganzen Breite nach gerandet, undeutlich der Länge nach gefurcht, beim ♂ etwa  $\frac{1}{3}$  schmaler als der Durchmesser des Auges. Die Augen sind gross und hervorspringend, glatt. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Mittelhüften. Die Fühler sind kurz und anliegend behaart; das erste Glied kurz, leicht verdickt, etwa ebenso lang wie das Auge von der Seite gesehen; das zweite nach der Spitze zu kaum verdickt; etwa dreimal so lang wie das erste; das dritte etwas mehr als um die Hälfte kürzer als das zweite; das letzte ebenso lang wie das erste. Der Halschild ist nicht voll um die Hälfte kürzer als am Basalrande breit; der letztgenannte breit gerundet, etwas mehr wie doppelt so breit wie der Vorderrand; die Seiten fast gerade,